

# PRESSEAUSSENDUNG

## Der Festivalsommer 2008 wird dreckig

UT: <http://www.i-love-dirt.com> - das multimediale Musikfestivalportal für Österreich, Deutschland und die Schweiz geht am 26. Mai 2008 online

Die Dirtlovers sind ein neues Informationsportal für alle Liebhaber sommerlicher Open Air-Konzerte, die es am liebsten richtig dreckig mögen. "Bisher waren die Websites der Festivals sehr einfach gestrickt und trotzdem unübersichtlich gestaltet. Maximal das nicht immer ganz aktuelle Line-Up, ein paar offizielle Fotos, ein nicht betreutes Forum und vielleicht noch ein paar Videos wurden hier lieblos online gestellt und es wurde darauf gehofft, dass diese betrachtet werden. Auf <http://www.i-love-dirt.com> steht das Erlebnis Festivalbesuch im Mittelpunkt. Wir bieten die ideale Vor- und Nachbereitung für den Festivalbesuch, egal ob der Dirtlover nun zu einem der Sommergiganten fahren oder eine der unzähligen kleineren Musikveranstaltungen kennenlernen möchte", erklärt Mitbegründer und bekennender Festivalfan Norbert Hillinger die Idee hinter dem Projekt.

## Das dreckige halbe Dutzend aka Natural Born Dirtlovers

Gemeinsam mit Peter Höflehner und Andreas Troger bildet Hillinger das Kernteam von [www.i-love.dirt.com](http://www.i-love.dirt.com), das man auch mit den Domains .de, .at erreicht. Die Idee zu einem übergeordneten Festivalportal mit Web 2.0 Einflüssen hatte Hillinger bereits im November 2007. Nachdem er seinen beiden Teamkollegen von der Idee erzählte, ging es bereits los und etwa ein halbes Jahr später, pünktlich zur neuen Festivalsaison im Mai 2008, geht das Portal nun online. Die Aufgaben im Team sind klar verteilt. Während Höflehner für die Programmierung zuständig ist, zeichnen Hillinger und Troger für die inhaltliche Betreuung und die Vermarktung der Dirtlovers verantwortlich, um möglichst viele junge Festivalfans in Dirtlovers zu verwandeln. Zusätzlich haben sich die drei Freunde, die sich aus FH Zeiten in Graz kennen, mit Programmierer-Experte Christoph Perhab verstärkt. Die deutschen Dirtlovers der ersten Stunde, der Web 2.0 Experte Tino Kreßner, der mit "Mitfahrgelegenheit" Deutschlands erste Live-Spielfilmproduktion (<http://www.filmtrip.de>) in die Kinos bringt, und Nico Neef komplettieren das dreckige halbe Dutzend. Sie sind für das Design (Neef) bzw. die Konzeption und Vermarktung von <http://www.i-love-dirt.com> in Deutschland (Kreßner) mit ins Team geholt worden.

## Warum man sich dreckig machen sollte

<http://www.i-love-dirt.com> nutzt zahlreiche Instrumente des Web 2.0 um eine Plattform für Musik- und Festivalbegeisterte junge Menschen zwischen 14 und 29 Jahren zu schaffen, die nicht mehr länger auf Social Networks wie Facebook, MySpace oder StudiVZ ausweichen wollen, um sich über ihr Lieblingsthema im Sommer, die verschiedenen Musikfestivals, auszutauschen. Hier kann man sich online aktuelle Titel der Headliner eines jeden Festivals anhören während man sich im Flickr-Flow durch die Festivalfotos der letzten Jahre klickt, die andere User bei dem berühmten Fotoportal hochgeladen haben. Sollte man dann auch einmal Lust auf bewegte Bilder vom gewählten Festival bekommen, kann man im Youtube-Flow durch die einzelnen von Usern hochgeladenen Videos klicken. Für Insider, die ihr Wissen mit Festivalneulingen teilen wollen, steht zudem auf jeder Festivalsite ein frei editierbarer Bereich zur Verfügung, in den man seine Erfahrungen und Berichte anderen zugänglich machen kann. Und wer seine Inhalte direkt mit den Dirtlovers teilen möchte, der kann seine Fotos und Videos auch an [content@i-love-dirt.com](mailto:content@i-love-dirt.com) schicken.

## Die Dirtlovers haben noch einiges vor

"Wir planen schon in naher Zukunft, unsere dreckige Plattform um einige weitere Web 2.0-Dienste zu erweitern und natürlich den Community-Aspekt zu stärken. Zudem sind einige Ideen für mobile Dirtlover-Dienste in Vorbereitung", gibt Höflehner einen kleinen Ausblick auf die Zukunft des Portals. Zu allererst gilt es allerdings, die Festivalgemeinde anzusprechen und Kooperationspartner zu finden und diese in einem zweiten Schritt davon zu überzeugen, dass Festivals (wie so manch anderes auch) nur dann Spaß machen, wenn man sich dabei dreckig macht!

## Kontakt

<http://www.i-love-dirt.com>, Twitter: dirtlover  
Norbert Hillinger (Dirtlovers-PR) - Mail: [norbert@i-love-dirt.com](mailto:norbert@i-love-dirt.com) - Tel.:+49 1577 190 3818